inmitten



Nr. 72 Dezember 2026, Januar, Februar 2027

Gemeindebrief der Auferstehungs-, Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer; ab 1. Januar 2027: Protestantische Kirchengemeinde Speyer Mitte – Süd

Liebe Leserin, lieber Leser,



Erinnern Sie sich noch an die Jahreslosung, mit der wir in das Jahr 2026 gestartet sind?

„Siehe, ich mache alles neu!“ So hieß sie. Sie passt zu dem, was wir uns mit diesem Heft vorgenommen haben: über Neues nachzudenken – ein neues Kirchen- und Kalenderjahr, eine neu aufgestellte größere Gemeinde, ein neues Presbyterium, Neuanfänge rund um unsere Kirchengemeinde. Es gibt ganz schön viel, was neu ist!

Da ist es gut, wenn die neue Jahreslosung für 2027 uns zuspricht: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jesaja 41,10)

„Neu“ ist eigentlich ein sehr ambivalentes Wort. Da gibt es auf der einen Seite die schönen neuen Dinge: neue Kleidung, ein neues, noch nicht gelesenes Buch, vielleicht sogar manchmal im Leben neue Möbel oder ein neues Auto – da herrscht Vorfreude, Aufregung. Das ist positiv besetzt, und wir fühlen uns gut, wenn das neue Kleid passt, die erste Seite des Buches direkt fesselt oder man behutsam Platz auf dem neuen Sofa nimmt, das noch so frisch und neu riecht. Da darf man Altes und Verschlis-

Inhalt

Angedacht 2
Thema: Neu 4
Dabei für Kinder und Familien 8
Dabei aktiv 9
Dabei Musik 15
Konzertvorschau 17
Gottesdienstplan 20
Besondere Gottesdienste 22
Gemeindeleben 24
Gemeindeleben Partnergemeinden 30
Gemeindeleben 32
Kasualien 39
Kontakte 40

inmitten Nr. 72

Herausgegeben von den protestantischen Auferstehungs-, Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinden Speyer (ab 1. Januar 2027: Protestantische Kirchengemeinde Speyer Mitte – Süd)

Verantwortlich: Pfarrerin Christine Gölzer
Redaktion: Veronika Besau, Klaus Eicher, Marion Holzwarth, Thomas Kern, Dr. Rolf Klein
Fotos: Kirchengemeinden, privat
Foto Titelseite: Rolf Klein
Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird in alle Haushalte verteilt, in denen ein Gemeindeglied wohnt, und liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.
Auflage: 5.000
Satz: Journalistenbüro Genüsslich Dr. Rolf Klein
Bearbeitung und Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Ösingen, gedruckt auf Naturschutz-Papier
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Januar 2027

senes, zu klein Gewordenes hinter sich lassen. Und was für die Dinge gilt, mit denen wir uns umgeben, gilt auch für vieles im Leben. Neu anfangen, wenn man irgendwo Mist gebaut hat, schwierige Lebensphasen hinter sich lassen, nach vorne blicken und neue Wege wagen, all das ist eine gute Sache. Die 2026-er Jahreslosung verspricht uns, dass Gott diese Art von Neuanfängen durchaus schätzt, ja sie selbst bewirkt: „Siehe, ich mache alles neu!“ Das Ende der Bibel erzählt von dieser positiven neuen Sicht auf die Welt, vom himmlischen Jerusalem etwa, in dem weder Schmerzen noch Trauer mehr herrschen werden.

Und jetzt an Weihnachten wagt Gott diesen Neuanfang in diesem kleinen Kind in der Krippe! Ein Hoffnungszeichen in einer alten, doch ziemlich verschlissenen Welt!

Andererseits macht uns ja vieles, was neu ist, auch Angst: eine neue Schule, ein neuer Arbeitsplatz, ein Umzug in eine fremde Stadt – da dreht sich das Gedankenkarussell: Wie wird es werden? Was könnte alles schief gehen? Werde ich Freunde finden?

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott“

Da kommt dann die neue Jahreslosung ins Spiel: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ Gott geht mit, er ist dabei – als kleines Neugeborenes ebenso wie als leidender Mensch am Kreuz. Dabei sein, mitgehen – nicht alleine die nächsten Schritte wagen. Für alles, was neu ist, unendlich wichtig und stärkend. Gott sagt uns diese Unterstützung zu. Und wir alle können hier etwas von dieser Freundlichkeit Gottes Wirklichkeit werden lassen, indem auch wir unterstützen, da sind, wo Neuanfänge gewagt werden.

Einige Gemeindeglieder haben wir nach ihren Erfahrungen mit Neuanfängen befragt: die junge Konfirmandin, die sich Gedanken über die „neue“ Kirchengemeinde Speyer Mitte – Süd macht, die Asylbewerberin, die hier in Deutschland komplett neu anfangen muss, die ganz unterschiedlich alten Kinder einer Familie, die sich für eine Taufe und damit für ein neues Leben mit Jesus Christus entschieden haben. Für alle gilt: Gott geht mit – und schön, wenn wir alle das als neue Gemeinde deutlich machen und erleben können!

Ihre Christine Gölzer

Neue Kirchengemeinde Speyer Mitte – Süd: Verlust und Chance

Die Aussichten über die Fusion unter Gleichen mit der Dreifaltigkeitskirchen- und Gedächtniskirchengemeinde empfand ich an sich als vielversprechend dafür, einen Stützpunkt der neuen Kirchengemeinde Mitte – Süd im Neuland zu bewahren. Der Fusionsvertrag sah vor, das Pfarrhaus zu verkaufen und für das Gemeindezentrum einen Kooperationspartner zu finden, der einen kostendeckenden Betrieb gewährleistet und kirchliches Überleben wenigstens im Sakralraum ermöglicht. Doch es kam aufgrund verschiedener Vorgaben und Umstände, denen sich das Presbyterium stellen musste, anders. Mit Ende des Kirchenjahres wird nun die Auferstehungskirche außer Dienst gestellt. Die weitere Nutzung des Gemeindezentrums war zum Zeitpunkt der Entstehung dieses Textes noch offen. Viele erwachsene Gemeindemitglieder schmerzt diese Entwicklung sehr.



Aber was macht das mit jungen Gemeindemitgliedern? Die Stimme einer Konfirmandin aus dem Neuland dazu:

„Dadurch, dass in der Auferstehungskirche keine Gottesdienste mehr gefeiert werden, ist jetzt keine Kirche unmittelbar in meiner Nähe. Auch das Musizieren im Weihnachtsgottesdienst in der Auferstehungskirche war immer ein großes Highlight im Jahr für mich, das nun leider nicht mehr so stattfindet. Das Glockenläuten, das ich sehr oft gehört hatte, war auch ein sehr schönes Geräusch, das ich nicht mehr vergessen werde. Als Konfirmandin war es natürlich (auch wenn ich nur kurz in den Genuss kam) ein Vorteil, dass die Kirche so nah war. Auch ältere Nachbarn, die ich sonst nicht so oft gesehen hatte, sah ich da öfters."

In unserer fusionierten Kirchengemeinde Mitte – Süd gibt es viele Gestaltungsmöglichkeiten, der neuen, großen Gemeinde ein attraktives Angebot zu machen und sie lebendig zu gestalten, wie es in jeder der drei einzelnen Gemeinden vielleicht auf Dauer nicht möglich gewesen wäre. Dazu wünsche ich uns allen segensreiches Wirken.

Marc Krieger

Neu anfangen und bleiben?

Wie kann ein Mensch neu anfangen und einen Ort finden, an dem er sich zugehörig fühlt, während die Frage, ob er bleiben darf, unbeantwortet bleibt?

Diese Sorge begleitet mich, während ich in Deutschland ein neues Leben für meine Tochter und mich aufbaue. Längst geht es nicht mehr nur darum, Sicherheit zu finden. Es geht um ein Leben, das wir hier führen, und um Beziehungen, die zu einem festen Bestandteil unserer Welt geworden sind.


Foto: privat

Ich bin syrische Christin und habe an der Universität Damaskus Medienwissenschaften studiert. Vierzehn Jahre lang arbeitete ich als Moderatorin beim syrischen Fernsehen. Als der Krieg seinen Höhepunkt erreichte, kam ich nach Deutschland, um Asyl zu suchen – mit meiner beruflichen Erfahrung und dem aufrichtigen Wunsch nach einem sicheren Leben für mich und meine Tochter.

Vieles kam anders als erhofft. Meine Tochter und ich mussten die schmerzliche Erfahrung einer Abschiebung nach Bulgarien durchleben. Diese Station stellte unser Leben auf den Kopf, hinterließ seelische Wunden und nährte die Angst vor einer ungewissen Zukunft.

Ich gab nicht auf und kehrte nach Deutschland zurück. Die Evangelische Kirche in Speyer gewährte uns Schutz und Begleitung. Hier durften wir gewissermaßen neu geboren werden. Außergewöhnliche Menschen begegneten uns mit einer Menschlichkeit, die uns den Glauben an Solidarität und Mitgefühl zurückgab.

Besonders glücklich macht mich, dass meine Tochter wieder zur Schule gehen und ihre Bildung fortsetzen konnte. Sie begann, Deutsch zu lernen und ihre musikalischen Interessen weiterzuentwickeln. Die Zeit verging, und heute besucht sie bereits die fünfte Klasse. Sie hat sich vollständig in ihr neues Umfeld eingelebt, viele Freundschaften geschlossen und Menschen gefunden, die ihre Talente erkennen, fördern und begleiten.

Nach dem Ende unseres Kirchenasyls begann ich, neue Perspektiven für unser Leben zu schaffen. Ich engagierte mich ehrenamtlich im Café Asyl und konnte gemeinsam mit der Kirche meine Leidenschaft für die Medienarbeit wieder aufnehmen, indem ich digitale Inhalte konzipiere und moderiere. Gleichzeitig besuche ich regelmäßig einen Deutschkurs, um meine Sprachkenntnisse weiter zu verbessern.

Doch kann ich die lähmende Angst nicht leugnen, die mich jedes Mal erfasst, wenn mich der Gedanke an eine mögliche Ablehnung unseres Asylantrags oder eine verweigerte Aufenthaltserlaubnis einholt. Was wäre, wenn meine Tochter aus einer Gemeinschaft herausgerissen würde, in der sie gerade aufblüht, einen sicheren Zufluchtsort gefunden hat und ihre schulische Entwicklung sowie ihre Talente in einem warmen, fürsorglichen Umfeld entfalten kann?

Wir hoffen, dass die vielen Menschen in Deutschland, die uns mit offenen Herzen und helfenden Händen begegnet sind, uns auch weiterhin Hoffnung schenken, und dass unser Traum von einem sicheren Leben und die Möglichkeit, uns einzubringen, so lange wie möglich weiterbestehen dürfen.

Alles, worum wir bitten, ist, dass wir – getragen von der Solidarität, die wir in Speyer erfahren durften – nicht das Recht verlieren, unsere Geschichte hier weiterzuschreiben.

Rabab Hazzouri

Ein neuer Anfang mit Jesus

Amelie-Sophia, Lisa-Marie, Lara-Alina und Linda Maria lassen sich am 29. November 2026 taufen. Die vier Schwestern aus Speyer haben sich aus freiem Willen dazu entschieden, um ihren Glauben an Jesus Christus bewusst zum Ausdruck zu bringen.


Foto: privat

Alle vier wurden bereits als Babys gesegnet. Damals haben ihre Eltern sie unter Gottes Schutz gestellt und ihnen Gottes Liebe zugesprochen. Nun möchten die Mädchen ihre Beziehung zu Jesus bewusst gestalten. Für sie ist die Taufe ein Zeichen ihrer eigenen Entscheidung: Sie möchten Jesus nachfolgen, ihm vertrauen und ihren Weg mit Gott gehen.

Amelie-Sophia studiert Jura an der Universität Mannheim. Lisa-Marie und Lara-Alina besuchen das Schwerd-Gymnasium in Speyer. Linda Maria geht in die dritte Klasse der Salier-Grundschule

in Speyer. Ihre Freizeit verbringen die vier Schwestern gerne mit ihrem Hund Koco, in der Natur, im Garten und im Pool.

Ihre Taufe bedeutet für sie einen persönlichen Neuanfang: ein bewusstes Ja zu Jesus und den Wunsch, ihren Lebensweg im Vertrauen auf Gott zu gehen. Sie möchten sich von seiner Liebe begleiten lassen und im Glauben wachsen.

Vier Schwestern, ein besonderer Tag und ein gemeinsamer Schritt. Möge dieser Tauftag für die vier Schwestern ein unvergesslicher Moment sein und der Beginn eines Glaubensweges, auf dem sie sich stets von Gottes Liebe getragen wissen.

„Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Ein herzlicher Dank gilt Pfarrerin Christine Gölzer für ihre Begleitung und Unterstützung auf diesem besonderen Weg. *Familie Herzog*

Unser neues Presbyterium

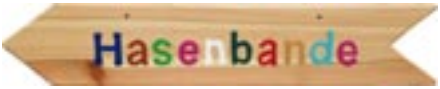
Am ersten Advent, 29. November 2026, und damit nach Redaktionsschluss des vorliegenden Gemeindebriefs, wurde für unsere fusionierende Gemeinde – wie in allen Kirchengemeinden der Pfalz – ein neues Presbyterium gewählt.

Wahlberechtigt sind alle, die seit mindestens zwei Monate in der Gemeinde leben und das 14. Lebensjahr vollendet haben. Die Wahl fand ausschließlich als Briefwahl statt, die Unterlagen wurden im November zugestellt. Von den Kandidatinnen und Kandidaten sind 14 in das Presbyterium zu wählen. Die anderen werden Mitglieder des erweiterten Presbyteriums. Es kandidieren:
Kerstin Anton, Nadja Baldus, Gabriele Dunkel-Hirmer, Karin Emde, Imma Fenske, Brigitte Feucht, Bernd Geißelmann, Rita Gerberding-Frank, Christopher Gütter, Thomas Kern, Markus Kimpel, Kathrin Kirsch, Dr. Rolf Klein, Angela Magin, Eberhard Mülberger, Stefan Paulitschek, Silas Reuschenbach, Susanne Rummel, Bettina Schimmele, Angelika Schmidt, Sabine Stepp, Bianca Tettenborn, Dr. Markus Trompeter.

Wie die Wahl ausgefallen ist, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe von *inmitten* oder schon vorher, nämlich am **10. Januar 2027.** Da stellt sich das neue Presbyterium beim Gottesdienst in der **Gedächtniskirche** vor (10 Uhr, vgl. Seiten 21 und 22). Das neue Presbyterium wird vor allem die Fusion der bisherigen drei Gemeinden zur Protestantischen Kirchengemeinde Speyer Mitte – Süd mit Leben erfüllen müssen. Allen Mitwirkenden schon jetzt alles Gute und Gottes Segen.

KIRCHE LÄUFT
dank dir


CVJM
Pfalz
Was wir bieten:
• Gemeinschaft in Gruppenstunden & im jährlichen Zeltlager,
• Wundervolle Erfahrungen mit den Kids, an denen ihr selbst persönlich wachsen werdet,
• Schulungen
Unsere Speyerer Wölflinge & Scouts warten darauf dich kennenzulernen. :)
CVJM SCOUTS
Pfalz
Ansprechpartnerin:
Melanie Krämer
Referentin für inklusive Freizeit
0152 24524076
melanie.kraemer@cvjm-pfalz.de
Inklusion lebt



Krabbelgruppe Hasenbande für alle Kleinen und Kleinsten ab etwa 6 Monaten

Gemeinsam brabbeln und (schon) krabbeln, singen, erste Geschichten hören, laufen lernen, Spielzeug teilen: Es gibt so viel zu tun und zu entdecken!

Und das Beste ist: Mama oder Papa dürfen auch mitkommen zur Hasenbande! Für sie gibt es einen Kaffee und viel Zeit zum Austausch untereinander.

Die Hasenbande trifft sich immer **mittwochs um 10 Uhr im Martin-Luther-King-Haus,** direkt neben der **Gedächtniskirche:** Einfach den Schildern „Hasenbande“ folgen!
Infos gibt es bei Julia Dalinger (Leitung), Tel. 0176/22896857

Meditationsgruppe

Sitzen in der Stille mit der Übung des Loslassens aller Gedanken und Vorstellungen. Eine Übung, die in den Alltag hineingenommen wird, sodass das ganze Leben wach erfahren wird. Sich den Weg in die Stille gönnen, auf dem Weg zu Achtsamkeit, Kontemplation, Verlangsamung des Lebens, vertiefter geistlicher Erfahrung und Gegenwärtigsein in der liebenden Gegenwart Gottes.

Wöchentlicher Treffpunkt: **Kapelle im Haus am Germansberg, Else-Krieg-Straße 2, montags 18 bis 19:15 Uhr.** Auskunft erteilt Pfarrerin Daniela Körber, Tel. 06232/658370.

Spielenachmittage Georgenhaus

Ihnen fehlt noch ein Partner oder eine Partnerin für die nächste Runde Rommé oder Mensch ärgere dich nicht? Dann schauen Sie einfach mal vorbei! **Immer am zweiten Montag im Monat um 14:30 Uhr** treffen sich alle,



die gerne Gesellschaftsspiele spielen, im **Georgenhaus:** Am **14. Dezember, 11. Januar** und närrisch am **8. Februar** ist es wieder soweit.

Sonntagstreff und Kirchenkaffee

Einmal im Monat laden wir Sie in der **Dreifaltigkeitskirche** und in der **Gedächtniskirche** herzlich ein, nach dem Gottesdienst noch ein wenig bei uns zu bleiben. Bei einer Tasse Kaffee, einem Glas Wasser oder Saft wollen wir ins Gespräch kommen.

6. Dezember: Nach dem Nikolausgottesdienst in der **Gedächtniskirche** geht es bei Gebäck und einem Getränk munter weiter! Alle Geburtstagskinder der letzten Monate sind eingeladen, mit uns auf ihren Geburtstag anzustoßen!

Im Anschluss an den Zentralen Neujahrsgottesdienst in der **Gedächtniskirche** am **1. Januar 2027 um 11 Uhr** laden wir bei Gebäck, „Sekt und Selters“ ein, gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen.

10. Januar 2027: Ein Neujahrsempfang schließt sich an den Gottesdienst in der **Gedächtniskirche** an, in dem wir die neuen Presbyterinnen und Presbyter in ihr Amt eingeführt haben.



7. Februar 2027: Närrisch wird es am Fastnachtssonntag nicht nur in der Predigt, sondern auch danach beim Kirchenkaffee in der **Dreifaltigkeitskirche.**

Am **14. Februar 2027** (Valentinstag!) stoßen wir in der **Gedächtniskirche** nach dem Segensgottesdienst gemeinsam auf die Liebe an!

Helferinnen und Helfer gesucht für den Kirchenkaffee

Pfarrerin Christine Gölzer: „Danke sagen möchte ich aus ganzem Herzen dem Team vom Sonntagstreff der **Dreifaltigkeitskirche:** *Margot Cesinger* und *Irmgard Meyer,* die sich nun zurückziehen möchten, um langsam aber sicher etwas kürzer zu treten. Viele Jahre hindurch wurden da ohne viel Aufhebens köstlichste Kuchen gebacken, Tische und Tassen geschleppt und gerichtet, Blumen und Deko entsprechend der Jahreszeit arrangiert, morgens Kaffee gekocht, hinterher gespült und alles wieder verräumt. Bei weitem keine Kleinigkeit, sondern der Grund dafür, dass viele gute Gespräche und Begegnungen nach dem Gottesdienst möglich waren. Herzlichen Dank euch beiden und allen Unterstützerinnen und Unterstützern.

„Neu" ist auch das Team. Es gibt schon einige, die gesagt haben, ja wir sind dabei! Aber es wäre sehr hilfreich, wenn sich jemand verantwortlich dafür fühlt, dass alles klappt, wenn jemand da wäre, der sagt: Das ist genau meine Aufgabe! Ich helfe bei Interesse gerne weiter!"

Gartentreff Dreifaltigkeitskirche

Man sieht es unserem Bibelgarten und dem Gelände rund um die Kirche an, dass viele grüne Daumen am Werk sind. Es hat sich eine nette Gemeinschaft von Menschen gebildet, die gern ein wenig gärtnern. Ein herzliches Dankeschön allen, die hacken, jäten, gießen, sich kümmern! Ihr leistet tolle Arbeit. Wer gerne mitmachen möchte, ist immer willkommen. Kontakt: Pfarramt Dreifaltigkeit, Tel. 06232/629958

Frauenfrühstück im Georgenhaus

Zum Frauenfrühstück im **Georgenhaus** laden wir an **jedem dritten Mittwoch im Monat** herzlich ein. Alle sind willkommen, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwoch, 16. Dezember 2026, 9 Uhr: „Alle Jahre wieder"

Hängt an Ihrem Weihnachtsbaum Lametta? Wenn ich an Lametta denke, werden unwillkürlich Kindheitserinnerungen wach. Da man sparsam war, hat die Mutter nach Weihnachten jedes Fädchen fein säuberlich geglättet und für das nächste Weihnachtsfest aufbewahrt. Auch die Puppenküche wurde vom Christkind wieder abgeholt, um dann ein Jahr später erneut unterm Lichterbaum zu stehen. Um das Weihnachtsbrauchtum geht es diesmal mit Gemeindepädagogin Elke Pfeiffer.

Vom Nikolaus über den Christbaum bis hin zum Christkind erfahren wir etwas über Weihnachtsbräuche in der Pfalz

und deren Geschichte. Weihnachtslieder und Gedichte zum Thema runden den Vormittag ab und mögen zur Vorfreude auf Weihnachten beitragen.

Mittwoch, 20. Januar 2027, 9 Uhr: „Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott."

Pfarrerin z. A. Heekyung Jeong bringt uns die Jahreslosung aus Jesaja 41,10 näher.

Mittwoch, 24. Februar 2027, 9 Uhr: „Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag"

Beim diesjährigen Weltgebetstag der Frauen steht kein einzelnes Land im Mittelpunkt. Mit Liedern, Bildern und Texten beschäftigen wir uns mit der 100-jährigen Geschichte des Weltgebetstages. (Siehe auch Seite 38)

Offene Kirchen: Team-Treffen

Wenn Sie sich vorstellen können, ein- bis zweimal im Monat einige Stunden in der **Dreifaltigkeits-** oder **Gedächtniskirche** zu verbringen und für die Menschen das freundliche Gesicht unserer Gemeinde zu sein, sind Sie willkommen. In die Kirchen kommen interessierte Gäste aus aller Welt, aber auch Menschen aus unserer Stadt, die ein paar Minuten Ruhe suchen und beten wollen.

Sie brauchen kein kunstgeschichtliches oder historisches Vorwissen; etwas Neugierde auf unsere Kirchen und die Menschen, die sie besuchen, allerdings schon. Die nächsten Treffen, bei denen alles besprochen wird, sind am **Donnerstag, 10. Dezember um 17 Uhr im Martin-Luther-King-Haus (Gedächtniskirche)** sowie **Dienstag, 15. Dezember um 18 Uhr im Georgenhaus (Dreifaltigkeitskirche).** Bei Fragen stehen Ihnen Pfarrerin Christine Gölzer und Pfarrer Klaus Eicher gerne zur Verfügung.

Männerstammtisch

Montags von **16:30 bis 18:30 Uhr** im **Martin-Luther-King-Haus.** Info: Herbert Magin, Tel. 06232/24854

Nachmittage der Begegnung

In gemütlicher Runde mit Kaffee und Kuchen haben wir Zeit zum Gespräch, in der Regel **am letzten Mittwoch eines Monats von 15 bis 17 Uhr** im **Martin-Luther-King-Haus.** Wir tauschen uns aus, bekommen Impulse, singen und genießen die Begegnung miteinander. Themen:

16. Dezember 2026: Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren mit Geschichten, Gedichten und Liedern bei Stollen und Schmalzbroten. Wer selbst einen Beitrag mitbringen möchte, kann dies gerne bei Pfarrer Klaus Eicher anmelden.

27. Januar 2027: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!" (Jesaja 41,10) – so lautet der Bibelvers, der uns als Jahreslosung durch 2027 begleiten

Ihre sympathischen Apotheken in Speyer und Otterstadt:

-täglicher Lieferservice
-24h Abholstation
-App-Bestellung
und noch vieles mehr auf:

www.okapotheken.de



OK APOTHEKEN

LUDWIG APOTHEKE
jetzt im Vogelgesang!
BÄREN APOTHEKE
RHEIN APOTHEKE

www.okapotheken.de 1A

soll. Ist dies für uns eine zuversichtliche Perspektive, oder verunsichert es eher, wenn alles neu werden soll? Darüber tauschen wir uns aus und planen die Themen im neuen Jahr.

24. Februar 2027: Der Weltgebetstag blickt in diesem Jahr auf eine 100-jährige Geschichte zurück. Daher wird in diesem Jahr der ökumenische Gottesdienst auch nicht ein einziges Land in den Fokus rücken, sondern die Weltgebetstagsbewegung selbst. Pfarrer Klaus Eicher berichtet über „100 Jahre Weltgebetstag – für Gerechtigkeit und Frieden“. (Siehe auch Seite 38)

Über Gott und die Welt reden

Seit Oktober gibt es ein neues Angebot an der **Gedächtniskirche:** Ein Gesprächsangebot über Glaubens- und Lebensfragen. Am **14. Dezember um 19 Uhr** lädt Pfarrerin z. A. Heekyung Jeong ein, über die verschiedenen Gesichter Christi ins Gespräch zu kommen.



Chorprojekt ZusammenSingen: Machen Sie mit?

Es geht weiter! Advents- und Weihnachtslieder sind hervorragend dazu geeignet, einmal miteinander zu singen. Bei genügend Interesse singen wir im Gottesdienst am Heiligen Abend; Probe ist am **22. Dezember** um **17:30 Uhr** in der **Dreifaltigkeitskirche;** die Leitung hat Pfarrerin Christine Gölzer.

Am Sonntag, **27. Dezember** gibt es um **17 Uhr** ein offenes Singen von Weihnachtsliedern. Einfach kommen und kräftig mitsingen! KMD Robert Sattelberger wird uns dabei begleiten. Nähere Infos über die Signal-Gruppe (QR-Code siehe unten!).

Wer Lust hat, ab und zu einmal im Gottesdienst mitzusingen, neuere Lieder vorher zu lernen, sich in Mehrstimmigkeit zu erproben, es ohne großen Aufwand einfach einmal auszuprobieren, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden. Infos und Kontakt über KMD Robert Sattelberger und Pfarrerin Christine Gölzer.



Speyerer Kantorei

Die Proben unter Leitung von KMD Robert Sattelberger finden **donnerstags von 19:30 bis 21:30 Uhr im Martin-Luther-King-Haus** statt (Theo-Schaller-Saal).

Chor an der Gedächtniskirche

Hier wird alles gesungen, was uns Freude macht, aber gescheit! Proben **dienstags 19:30 bis 21 Uhr im Martin-Luther-King-Haus** (Adolf-Graf-Probensaal); Leitung KMD Robert Sattelberger

Kinderchöre Gedächtniskirche

Die Proben (Leitung: Simone Sattelberger und KMD Robert Sattelberger) sind immer **mittwochs im Martin-Luther-King-Haus** (Adolf-Graf-Probensaal), und zwar für die Kinder bis zur 1. Klasse („Retschermäuse“) von **15:45 bis 16:15 Uhr,** Kinderchor (2. bis 5. Klasse) **16:15 bis 17 Uhr** und:Kurrende (ab 5. Klasse) **17 bis 17:45 Uhr;** Jugendchor (ab 9. Klasse) **17:45 bis 18:30 Uhr** im Adolf-Graf-Probensaal des **Martin-Luther-King-Hauses;** Leitung: Simone und KMD Robert Sattelberger

Posaunenchor der protestantischen Gesamtkirchengemeinde Speyer

Montags von 19 bis 21 Uhr im Theo-Schaller-Saal des **Martin-Luther-King-Hauses;** Leitung: Philipp Neidig; PhilippNeidig@gmx.de

Flötenkurse für Kinder

Bei Simone Sattelberger nach Termin-Absprache.

Chorgemeinschaft Diakonissen/ Auferstehungskirche

Dienstags 19 bis 20:15 Uhr Leitung: Ruth Zimbelmann und Georg Klein, **Diakonissen-Mutterhaus**

Flötengruppe der Diakonissen

Montags 19:30 Uhr, Diakonissen-Mutterhaus; Leitung: Ruth Zimbelmann (Tel. 06232-35784)

Flötengruppe Flauto Trinitatis im Georgenhaus

Proben finden jeden **Montag um 18 Uhr im Georgenhaus** statt. Wenn Sie gerne im Ensemble Blockflöte spielen, bei Gottesdiensten, im Seniorenheim oder bei anderen Gelegenheiten mit uns auftreten wollen, sind Sie willkommen. Kontakt über Pfarrerin Christine Gölzer, Tel. 06232/629958

Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind. Jes 11,7
Monatsspruch Dezember 2026

Samstag, 28. November 2026, 17 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
J.S. Bach Weihnachtsoratorium Teil I-VI
Mozartchor Speyer, Kammerphilharmonie Mannheim, Leitung: *Dieter Hauß*

Sonntag, 29. November 2026, 17 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Geistliche Abendmusik zum Ersten Advent
Die Advents- und Weihnachts-Choräle aus Bachs Orgelbüchlein; mit *Robert Sattelberger* – Orgel, *Christine Gölzer* – Moderation; Eintritt frei

Freitag, 4. Dezember 2026, 19:30 Uhr, Gedächtniskirche
Adventskonzert Heeresmusikkorps Koblenz
Leitung: *Major Holger Kolodziej*
Bei dem Benefizkonzert zugunsten der Beratungsstelle des Diakonischen Werkes wird u.a. zu hören sein: Echoes of San Marco (Johan de Meij); Konzert für 2 Trompeten (Antonio Vivaldi); Vorspiel zur Oper „Hänsel und Gretel“ (Engelbert Humperdinck); 2. Satz aus T-Bone Konzert – „Medium“ (Johan de Meij); A joyful Christmas (Robert Kuckertz)

Samstag, 5. Dezember 2026, 20 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Sonntag, 6. Dezember 2026, 17 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Keltische Chornacht
U.a. mit der „Keltischen Messe“ (Peter Reulein); *Chöre* der Stadt und aus dem Kirchenbezirk, *Celtic-Band*, Ltg: *Robert Sattelberger; Moderation: Dekanin Mirjam Dembek*

Samstag, 12. Dezember 2026, 18 Uhr, Gedächtniskirche
Peter Tschaikowsky, Der Nussknacker
Symphonisches Blasorchester Ludwigshafen, *Jens Weismantel,* Dirigent; *Michael Quinten,* Sprecher; Eintritt frei

Sonntag, 13. Dezember 2026, 17 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Geistliche Abendmusik zum Dritten Advent
Robert Sattelberger, Orgel; Eintritt frei

Mittwoch, 16. Dezember 2026, 19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Blue bird big band mit einem jazzigen Adventsprogramm
Leitung *Klaus Gehrlein;* Eintritt frei

Freitag, 18. Dezember 2026, 18:30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

21 & friends

Auch in diesem Jahr kramen die Musiker der inklusiven Band *„21 Plus & Freunde“* im Fundus deutscher und internationaler Weihnachtslieder und wollen nur eines, nämlich Freude ins Publikum zaubern. Die fünfköpfige Gruppe besteht aus *Norbert* und *Thomas Hauck, Jaron Posehn, Sascha Giebfried* und Rollifahrerin *Antonia Türck*. Dabei sind wieder viele Freunde, der *Kirchenchor St. Konrad,* Schülerinnen und Schüler des Nikolaus-von Weis-Gymnasiums, *Sabine Diven* und Keyboarder *Bernhard Hauck*. Die Spendeneinnahmen gehen an das Zentrum „Dhzerelo“, eine Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Lemberg (Lviv, Ukraine).

Sonntag, 20. Dezember 2026, 17 Uhr, Gedächtniskirche

Adventsmusik bei Kerzenschein zum Vierten Advent

Chöre an der Gedächtniskirche, Kirchenpräsidentin *Dorothee Wüst* – Ansprache, Leitung: KMD *Robert Sattelberger,* Eintritt frei

Montag, 28. Dezember 2026, 19:30 Uhr, Gedächtniskirche

The Best of Black Gospel – Joy to the World Tour

Tickets ab € 42.- bei eventim.de

Donnerstag, 31. Dezember 2026, 21 Uhr, Gedächtniskirche

Großes Silvesterkonzert

Mit LJO-Brass, *Robert Sattelberger* – Orgel
Eintritt: € 25,- Einheitskategorie VV: reservix.de, TouristInfo, Capella-Verlag

Sonntag, 3. Januar 2027, 18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Simon & Garfunkel Tribute meets Classic – Duo Graceland mit Streichquartett

Karten über reservixx

Donnerstag, 14. Januar 2027, 19 Uhr, Gedächtniskirche

Peter Orloff Schwarzmeer Kosaken Chor – Die Abschiedstournee – Die Zugabe

Tickets eventim ab € 42,95

Freitag, 22. Januar 2027, 19 Uhr, Gedächtniskirche
Himmlische Nacht der Tenöre. Das Original, live und ohne technische Verstärkung
Tickets ab € 38,95 bei reservix.de oder eventim.de

Freitag, 29. Januar 2027, 19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Benefizkonzert des rotary-Clubs
Mit dem Dupree Trio (*Frank Dupree,* Klavier; *Jakob Krupp,* Kontrabass; *Obi Jenne,* Drums) und Werken von Klassik bis Jazz; unterstützt wird der Einbau von Photovoltaik-Anlagen in einer Schule in Kenia

Sonntag, 14. Februar 2027, 17 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Orgelkonzert zu Invokavit
Mit Prof. *Lucas Pohle* (Bayreuth), Werke und Improvisationen; Eintritt frei

Freitag, 19. Februar 2027, 18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Fragments Of Stillness: Shakuhachi meets Jazz Guitar
Neue Klangwelten entstehen in der Begegnung der Shakuhachi-Meisterin und Blockflötistin *Alexandra Kraus* mit dem renommierten Jazz-Gitarristen *Lorenzo Petrocca*. Die Shakuhachi, die traditionelle japanische Bambusflöte, wird auch als Ausdrucksmittel der Stille und „Werkzeug des Zen" bezeichnet. Dabei bilden die teilweise Jahrhunderte alten Honkyoku („Urstücke") das Kernrepertoire. In „Fragments of Stillness" verbinden sich in Honkyoku und moderner Shakuhachimusik, in Jazz-Standards und Eigenkompositionen die meditativen Klänge des Bambus mit dem weichen, eindringlichen Sound der Jazz-Gitarre. Eintritt frei, Spenden willkommen

Sonntag, 21. Februar 2027, 17 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Orgelkonzert zu Reminiszere
Robert Sattelberger, Orgel; Werke von Buxtehude, Bach und Liszt; Eintritt frei

Sonntag, 28. Februar 2027, 18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Schlicht und ergreifend: Wolfgang Amadeus Mozart: c-Moll Messe, Arvo Pärt: Berliner Messe
Rahel Luserke (Sopran 1), *Clara Steuerwald Sievers* (Sopran 2), *Florian Sievers* (Tenor), *Magnus Piontek* (Bass), *Evangelische Jugendkantorei der Pfalz, Main-Barockorchester;* Leitung: *Tristan Meister*

Gottesdienstplan

Farbschema: Dreifaltigkeitskirche
Gedächtniskirche



Sonntag, 29. November 2026 Erster Advent, Presbyteriumswahl (siehe S. 6, 22)

10:00	Gemeinsamer Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche	Pfrin. C. Gölzer, Pfr. K. Eicher

Samstag, 5. Dezember 2026

20:00	Keltische Messe in der Dreifaltigkeitskirche (siehe S. 17)	Dekanin M. Dembek

Sonntag, 6. Dezember 2026 Zweiter Advent

11:00	Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Nikolaustag in der Gedächtniskirche (siehe Seite 22)	Pfr. K. Eicher, Pfrin. C. Gölzer
17:00	Keltische Messe in der Dreifaltigkeitskirche (siehe S. 17)	Dekanin M. Dembek

Donnerstag, 10. Dezember 2026

17:30	Ökumenisches Friedensgebet im Dom (siehe Seite 23)	

Sonntag, 13. Dezember 2026 Dritter Advent

10:00	Gottesdienst zum Dritten Advent	Lektorin G. Parzich
10:00	Gottesdienst zum Dritten Advent	Pfr. K. Eicher

Sonntag, 20. Dezember 2026 Vierter Advent

10:00	Wunschliedergottesdienst (siehe Seite 22)	Pfrin. C. Gölzer
10:00	Gottesdienst zum Vierten Advent	OKR M. Jäckle
17:00	Adventsmusik bei Kerzenschein (siehe Seite 18)	KPin. D. Wüst

Donnerstag, 24. Dezember 2026 Heiligabend

15:00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfr. K. Eicher Pfrin. z. A. H. Jeong
15:30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfrin. C. Gölzer
17:00	Christvesper	Pfrin. B. Schipper
17:30	Christvesper	Pfrin. C. Gölzer
22:00	Lichtergottesdienst	Pfr. K. Eicher & Team
22:30	Christmette	Pfrin. C. Gölzer

Freitag, 25. Dezember 2026 Erster Weihnachtstag

10:00	Gemeinsamer Festgottesdienst in der Gedächtniskirche	KPin. D. Wüst

Samstag, 26. Dezember 2026 Zweiter Weihnachtstag

10:00	Gemeinsamer Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche	Pfr. U. Weinerth

Sonntag, 27. Dezember 2026

17:00	Weihnachtsliedersingen (siehe Seite 22)	Pfrin. C. Gölzer, Lektorin G. Parzich

Donnerstag, 31. Dezember 2026 Silvester

17:00	Altjahresabend	Pfrin. C. Gölzer
17:00	Altjahresabend mit Jahresrückblick	Pfr. K. Eicher

Freitag, 1. Januar 2027 Neujahr		
11:00	Neujahr in der Gedächtniskirche	Pfrin. C. Gölzer
Sonntag, 3. Januar 2027		
10:00	Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl in der Dreifaltigkeitskirche	Prädikant H. Franck
Donnerstag, 7. Januar 2027		
17:30	Ökumenisches Friedensgebet in der Gedächtniskirche	Pfr. U. Weinerth
Sonntag, 10. Januar 2027		
10:00	Gemeinsamer Gottesdienst in der Gedächtniskirche mit Einführung des neuen Presbyteriums & Neujahrsempfang	Pfr. K. Eicher, Pfrin. C. Gölzer
Sonntag, 17. Januar 2027		
10:00	Gottesdienst	Pfrin. C. Gölzer
10:00	Gottesdienst	Pfr. K. Eicher
Sonntag, 24. Januar 2027		
10:00	Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche mitgestaltet vom Chor der Gedächtsniskirche	Pfr. U. Weinerth
16:00	Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche der Einheit der Christen in der Gedächtniskirche (siehe Seite 23)	KPin. D. Wüst
Sonntag, 31. Januar 2027		
10:00	Gottesdienst	Lektorin G. Parzich
10:00	Gottesdienst zum Partnerschaftssonntag (siehe Seite 30)	Pfrin. z. A. H. Jeong
Sonntag, 7. Februar 2027		
10:00	Gemeinsamer Faschings-Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche mit anschließendem Empfang (S. 23)	Pfrin. C. Gölzer
Donnerstag, 11. Februar 2027		
17:30	Ökumenisches Friedensgebet im Dom	
Sonntag, 14. Februar 2027		
10:00	Gottesdienst zum Sonntag Invokavit (siehe Seite 23)	Pfrin. C. Gölzer
11:00	Segensgottesdienst zum Valentinstag mit Umtrunk (S. 23)	Pfr. K. Eicher, Pfrin. B. Schipper
Sonntag, 21. Februar 2027		
10:00	Gottesdienst	Pfrin. C. Enders-Götzelmann
10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. K. Eicher
Sonntag, 28. Februar 2027		
11:00	Gottesdienst	Lektorin G. Parzich
10:00	Gottesdienst	Dekanin M. Dembek

29. November 2026, Erster Advent, 10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Das neue Kirchenjahr begrüßen wir gemeinsam mit dem Gottesdienst zum Ersten Advent. In unserer pfälzischen Landeskirche wählen alle Gemeinden an diesem Tag ein neues Presbyterium. Wir möchten außerdem die Aktion Brot für die Welt eröffnen.

6. Dezember 2026, Zweiter Advent, 11 Uhr, Gedächtniskirche

Wenn der Nikolaustag schon einmal auf einen Sonntag fällt, wollen wir das nutzen für einen bunten Familiengottesdienst! (Deshalb auch die geänderte Uhrzeit!) Der Nikolaus wird vorbeischauen, im Anschluss gibt es noch einen kleinen Umtrunk und für die Kinder sicher auch eine Überraschung. Auch alle Geburtstagskinder wollen wir ein wenig feiern!

5. und 6. Dezember 2026, Keltische Messe, Dreifaltigkeitskirche

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres wollen wir noch einmal die eingängigen irischen Klänge genießen und uns der Adventsbotschaft in besonderer Weise annehmen.

Gott sprach: Es werde Licht!
Monatsspruch Januar 2027, Gen 1,3

20. Dezember 2026, Vierter Advent, 10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Wie in jedem Jahr sind Sie am 4. Advent für die Liedauswahl in der Dreifaltigkeitskirche zuständig!

20. Dezember 2026, 17 Uhr, Gedächtniskirche: Adventsmusik bei Kerzenschein

Mit Chören der Gedächtniskirchen, Speyerer Kantorei unter der Leitung von KMD Robert Sattelberger, Liturgie und Ansprache: Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst

Feiern Sie mit uns Weihnachten

Über die Weihnachtsfeiertage haben wir in beiden Kirchen einen bunten Mix aus Familiengottesdiensten, musikalischen Highlights, klassischen Gottesdiensten, siehe Seite 20.

27. Dezember 2026, 17 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Statt eines traditionellen Gottesdienstes wollen wir altbekannte Weihnachtslieder miteinander singen und die ein oder andere vertraute Bibelstelle noch einmal hören. KMD Robert Sattelberger wird uns dabei unterstützen!

10. Januar 2027, 10 Uhr, Gedächtniskirche

Das neu gewählte Presbyterium wird an diesem Sonntag in sein Amt ein-

geführt. Im Anschluss gibt es einen kleinen Neujahrsempfang.

24. Januar 2027, 16 Uhr, Gedächtniskirche

Zum Abschluss der Gebetswoche zur Einheit der Christinnen und Christen mit dem Leitwort „Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben." (Lukas 12,32) laden wir zu einem zentralen ökumenischen Gottesdienst mit Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst ein.

7. Februar 2027, 10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Fastnacht, Fasching oder Karneval – ganz egal. Auch an unserer Kirchengemeinde geht das närrische Treiben nicht komplett vorbei. Eine närrische Predigt, pfiffige Kostümierungen (das ist Ihr Part als Gemeinde!), Lieder in Mundart und natürlich noch ein wenig Party im Anschluss!

14. Februar 2027, 11 Uhr, Gedächtniskirche

Gottesdienste für Geliebte. Zum Valentinstag wollen wir unsere Liebe feiern, uns noch einmal segnen lassen

14. Februar 2027, 10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Der Sonntag Invokavit markiert den Auftakt zur Passionszeit. Auch die Aktion **7 Wochen ohne** beginnt mit diesem Sonntag. Das ist auch unser Thema.



Ökumenische Friedensgebete: Terminverschiebung

Geänderte Zeiten gibt es für das monatliche ökumenische Friedensgebet ab Dezember 2026: Wir laden in der Regel am **zweiten Donnerstag eines Monats** um **17:30 Uhr** ein, und zwar in geraden Monaten in der **Gedächtniskirche,** in ungeraden Monaten im **Dom.**

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.
Monatsspruch Februar 2027
Röm 5,5b

Advent in der Dreifaltigkeitskirche Wer macht mit beim Krippenspiel?

Habt ihr Lust, am Heiligen Abend in der **Dreifaltigkeitskirche** beim Krippenspiel dabei zu sein? Alle Jahre wieder brauchen wir kleine und große Hirtinnen und Hirten, Engel, Königinnen und Könige, Wirtinnen und Wirte, natürlich Maria und Josef, vielleicht auch Schafe, Erzählerinnen und Bibelleser und und und. Es gibt Rollen mit viel, mit wenig, aber auch mit gar keinem Text, sodass alle willkommen sind, die einfach gerne dabei wären.

Der Terminplan sieht folgendermaßen aus:

10. Dezember 17 Uhr: ein erstes kurzes Kennenlernen des Stücks und die Verteilung der Rollen
14. Dezember, 17 Uhr: erste Probe
15. Dezember, 17 Uhr: zweite Probe
21. Dezember, 17 Uhr: dritte Probe
22. Dezember, 15:30 Uhr: Generalprobe
24. Dezember, 15:30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Wir treffen uns immer in der **Dreifaltigkeitskirche.**

Weihnachtssegen unterm Engel

Unsere Segensaktion ist eine schöne, intensive Möglichkeit, sich noch einmal ganz neu auf Weihnachten zu besinnen. Und deshalb heißt es auch in diesem Jahr:

Dürfen wir Dir den Weihnachtssegen schenken?

Am **Samstag, 12. Dezember zwischen 16 und 20 Uhr und am Samstag, 19. Dezember zwischen 17. und 20 Uhr** ist die **Dreifaltigkeitskirche** für diesen Segen geöffnet und mehrere Seelsorger*innen sind vor Ort. Weihnachtssegen an der Pyramide **Samstag, 12. Dezember, 16 bis 17 Uhr**





Mittwoch, 23. Dezember 18 Uhr
Advent im Pfarrgarten

Wie alle Jahre ein Einstimmen auf Weihnachten im Garten der Familie Gölzer (Eingang über die kleine Himmelsgasse) mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern und einigen Gedanken – Posaunenchor Speyer, Familie Stepp, Familie Gölzer; bei Regen in der Kirche.


Foto: privat

Taschenlampenführungen

In der dunklen Kirche die Bilder der Advents- und Weihnachtsgeschichte lebendig werden zu lassen, das soll immer montags um 18:30 Uhr möglich sein. Folgende drei Termine sind vorgesehen:

Montag, 30. November 18:30 Uhr
Montag, 7. Dezember 18:30 Uhr
Montag, 14 Dezember 18:30 Uhr




Foto: Rolf Klein

Unsere neue Orgel klingt

Passend zum Thema dieses Gemeindebriefs ist unsere Orgel nun in Dienst gestellt und erklingt seit dem Reformationstag (Foto) in der Dreifaltigkeitskirche. Ein herzliches Dankeschön allen, die uns geholfen haben, dieses große Ziel zu erreichen!

Wer Interesse an der Festschrift hat – für 19 Euro können Sie sie in der Dreifaltigkeitskirche erwerben!

Spenden für die Orgel hier:


14:04
Mein Speyer
Nachrichten aus Speyer und aller Welt
Ihr habt Interesse an
Speyer...
... wir informieren euch
über alles, was hier so läuft.
Die bunte
APP
für Speyer und
die Region.
Details findet ihr hier:
www.meinspeyerapp.de
MeinSpeyer
App
STADTWERKE SPEYER GMBH
Mein Speyer
Kostenlos
herunterladen:
Google Play
App Store




Diakonissen Speyer

Haus am Germansberg und Seniorenstift Bürgerhospital

Helfen, pflegen, begleiten – kompetent und zugewandt

Unser Angebot:

- **Individuell angepasste Langzeit- oder Kurzzeitpflege**
- **Seniorengerechte Wohnanlage**

Anfragen Stationäre Pflege und Servicewohnen:

Haus am Germansberg
Else-Krieg-Straße 2 · 67346 Speyer

Seniorenstift Bürgerhospital
Mausbergweg 150 · 67346 Speyer

Ihre Ansprechpartnerin:

Stephanie Wenzel
Mobil 0151 64050425
stephanie.wenzel@diakonissen.de

www.diakonissen.de

Diakonissen Speyer


Foto: privat

Abschied von Hans-Jürgen Kritzler

Die Gedächtniskirchengemeinde trauert um *Hans-Jürgen Kritzler,* der am 20. September 2026 wenige Wochen vor seinem 84. Geburtstag gestorben ist. Über 30 Jahre gehörte Hans-Jürgen Kritzler dem Presbyterium unserer Gemeinde an und vertrat zugleich die Gedächtniskirche in der Bezirkssynode. Aufmerksam und achtsam, mit klaren Vorstellungen, wie der Kirche ein einladendes Gesicht gegeben werden kann. Treu und zuverlässig kümmerte er sich zudem um das Geläut der Kirche.

Es gab kaum einen Gottesdienst, an dem er nicht teilnahm. Wichtig waren ihm auch die Verbindungen zur diakonischen Gemeinschaft der Diakonissenanstalt, der er sich sehr verbunden wusste. Wir sind dankbar, wie er mit seiner tiefen Verwurzelung im Glauben und seiner Beständigkeit im Engagement unsere Gemeinde geprägt hat.

Möge er nun schauen, was er geglaubt hat: „Ich aber Herr hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott. Meine Zeit steht in deinen Händen." (Psalm 31, 15.16a) *Klaus Eicher*


Foto: privat

Unsere neue „Freiwillige"

Liebe Gemeindemitglieder, ich bin Aurelie Fichtenkamm, 20 Jahre alt und komme aus Zeiskam. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport und lese gerne. Zurzeit absolviere ich einen halbjährigen Bundesfreiwilligendienst in der Protestantischen Kirchengemeinde Speyer Mitte-Süd und hoffe, dadurch einen tieferen Einblick in die vielfältige Arbeit der Kirche zu erhalten. Ich möchte die Kirchenorganisation, die Abläufe sowie den Alltag in der Gemeindearbeit kennenlernen. Mein Glaube an Jesus Christus ist ein wichtiger Bestandteil meines Lebens und begleitet mich im Alltag. Besonders freue ich mich darauf, meine Liebe zu Jesus in die Gemeindearbeit einzubringen und mit anderen Menschen teilen zu dürfen. Schön finde ich die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam im Glauben an Jesus Christus unterwegs zu sein.

Partnerschaftssonntag am 31. Januar 2027

Der letzte Sonntag im Januar ist traditionell unser Partnerschaftssonntag. Dieses Mal wird Ostrava Impulse zur Predigt im 10-Uhr-Gottesdienst in der **Gedächtniskirche** vorbereiten. Nach dem Gottesdienst wird es wieder ein Treffen des Partnerschaftskreises im **Martin-Luther-King-Haus** geben, bei dem alle Mitwirkenden des Partnerschaftstreffens im letzten Sommer (Teilnehmende, Gastgeber/Gastgeberinnen, Helfende, Gäste) herzlich eingeladen sind. Wir freuen uns auch über neue Gesichter. Anschließend wollen wir in der Stadt gemeinsam, aber auf eigene Kosten, essen gehen, voraussichtlich zu Porta Nuova in der Gutenbergstraße. Dafür bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 20. Januar 2027 unter der Emailadresse partnerschaft.gdk@gmail.com.

Traditionell treffen sich die Partnergemeinden am Abend des Partnerschaftssonntags (20 Uhr) zu einem virtuellen Treffen. So können wir uns auch zwischen den großen Treffen trotz der Entfernung nahe sein. Wer an der Videokonferenz teilnehmen möchte kann die Zugangsdaten unter der oben genannten Email-Adresse erfragen.

Marion Holzwarth, Elke Zils



Einladung zur Partnergemeinde in Nienburg/Saale über Fronleichnam 2027

Aufgrund der Veränderungen in unserer Gemeinde hat die Gemeinde in Nienburg angeboten, dass die nächste Begegnung 2027 in Nienburg stattfinden kann. Wir nehmen diese Einladung gerne an und geben sie an Sie weiter – diesmal nicht „allen drei Gemeinden“, sondern schon unserer neuen Gemeinde Speyer Mitte – Süd. Zeitraum: **Donnerstag, 27. Mai (Fronleichnam) bis Sonntag, 30. Mai 2027.** Informationen und Anmeldungen: Thomas Kern, Tel. 06232/990335 oder info@auferstehung-speyer.de (Adresse gilt noch)

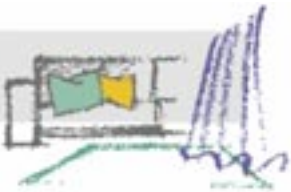
Bestattungen Schmitt

Bestattungen Schmitt
Bestattungen und Vorsorge
06232 - 99 0 24 34
„zu jeder Zeit an jedem Tag"
Bartholomäus-Weltz-Platz 1a
67346 Speyer
info@bestattung-schmitt.de
www.bestattung-schmitt.de



Wir für Sie …
… menschlich, bodenständig,
transparent, fair.

GAUWEILER
RAUMAUSSTATTUNG



Gardinen
Sonnenschutz
Insektenschutz
Bodenbeläge
Polsterei

Mittelkämmererstraße 19
67346 Speyer

Telefon 0 62 32 / 76 112
www.raumausstattung-gauweiler.de
info@raumausstattung-gauweiler.de


Foto: C. Gölzer

Seit dem **1. Februar 2026** machen wir es gemeinsam.

Aus Buchhandlung Fröhlich und Spei´rer Buchladen wurde

Buchhandlung Fröhlich
Ihr Spei´rer Buchladen

Gemeinsam möchten wir noch ein paar Jahre arbeiten, in dem wir uns unterstützen, uns ergänzen und uns das Arbeitsleben gegenseitig erleichtern. Wir machen das weiter, was wir lieben, aber verteilt auf mehrere Schultern.

Korngasse 17
67346 Speyer
Telefon: 06232/25675 und 72018
e-mail: buch-froehlich@t-online.de
www.buch-froehlich.de



Für Ihre Veranstaltung bieten wir die passende Location!!

Gleich ob Sie Ihren Geburtstag, Hochzeit, Taufe oder ein Jubiläum feiern, wir haben den passenden Raum für Ihre Feier.

Unser rustikaler Weinkeller, die Bibliothek oder unsere festlichen Bankett - Säle; wir schaffen ein Ambiente nach Ihrem Wunsch.

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

Ihre Familie Deisinger



Hotel Löwengarten 4* • Schwerdstr. 14, 67346 Speyer • www.hotel-loewengarten.de
info@hotel-loewengarten.de • Tel. 06232 / 627 – 0 • Mobil: 0178 / 33 54 751

65 Einzel-, Doppel-, Familien- Komfortzimmer und Suiten • Alle Zimmer sind klimatisiert • Tagungen bis 100 Pers.• Bankette bis 150 Pers. Restaurant •Weinkeller •Lobbybar •Bibliothek



Willkommen auf unserem WhatsApp-Kanal!

Es gibt jetzt einen WhatsApp-Kanal für unsere Gemeinden. Da können Sie einfach die neuesten Veranstaltungen, Informationen, Berichtigungen usw. nachverfolgen.

Wir bemühen uns, diese Seite aktuell zu halten. Folgen Sie uns einfach!

Mit diesem QR-Code landen Sie direkt auf der entsprechenden Seite:





Persönliche und berufliche Orientierung?

Mach dein FSJ oder deinen BFD

beim Diakonischen Werk Pfalz!

freiwilligendienste_dwpfalz
DiakoniePfalz

frei willig
Diakonie Pfalz
FSJ + BFD


Foto: C. Gölzer

Turm mit neuem Verputz

Am Georgenturm wurde so manches erneuert. Nachdem Jahr Sandstein und Verputz auf die Straße gefallen waren, war eine Sanierung unumgänglich geworden. Das Architekturbüro Müller aus Speyer, das die Maßnahme koordiniert, veranlasste eine Schadensanalyse mit einem Drohnenflug. Danach ging es los – denkmalgerecht und zugleich darauf bedacht, den Kostenrahmen nicht zu sprengen!

Das Gerüst der Firma Jester wurde ein wahres Meisterwerk, über Nachbargebäude gespannt und bis ganz an die Spitze des Turmes geführt. Einige mutige Presbyter*innen wagten auch den Aufstieg, um einmal unseren Turmhelm von oben zu begutachten.

Schieferziegel wurden erneuert und gesichert. Dafür war die Firma Hoffmann zuständig. Der Steinmetz erneuerte Sandsteine, ergänzte Schadstellen, besserte Fugen aus. Herr Kästel und seine Mitarbeitenden waren unermüdlich zu Gange, ebenso wie unsere Malerfirma Knopf, die die Fassade reinigte und für den neuen Anstrich zuständig war. Elektroarbeiten (Firma Merz), die Sanierung des Blitzschutzes und der Regenrinnen runden diesen ersten Bauabschnitt ab.

Allen Beteiligten möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken, allen voran der Architektin Sandra Brand, deren beharrliche und gründliche Art, erkennbare Freude an dieser Aufgabe und Charme alle mitgenommen haben.

In einem zweiten Bauabschnitt werden wir uns das Innere des Turms vornehmen, die maroden Treppenstufen und Elektrik sichern, sodass hoffentlich viele Jahrzehnte lang an dieser Stelle Ruhe herrscht. Wenn Sie uns unterstützen möchten: IBAN DE93 3506 0190 6811 8400 15 bei der KD Bank; Kontoinhaber: Prot. Verwaltungszweckverband SP-GER-LU; Stichwort Sanierung Georgenturm, oder einfach mit dem folgenden QR–Code:

Christine Gölzer

So klang die alte Orgel!

Erinnern Sie sich noch? Im Mai 2020 musste die Orgel der **Dreifaltigkeitskirche** stillgelegt werden.

Im April und Mai 2020 gelang es, einige musikalische Kostbarkeiten zu konservieren. Die Aufnahmen können Sie unter dem nebenstehenden QR-Code abrufen. Genießen Sie die Musik.

Das ist zu hören:

„Sollt ich meinem Gott nicht singen“, Postludium Nr. 17 (Sigfrid Karg-Elert)

Fantasie zum Choral „Aus der Tiefe rufe ich zu Dir“ (Thomas Riegler)

Concerto in h-Moll (Johann Gottfried Walther)

Arioso (Robert Jones)

Divertissement (Gordon Young)

„Lucy und die Orgel der Dreifaltigkeitskirche“ (für Kinder)

Alle diese Orgelwerke wurden vom Organisten Dr. Helmut Walter eingespielt.

Bernd Geißelmann

Austrägerinnen oder Austräger gesucht

Haben Sie Lust, unseren Gemeindebrief zuzustellen? Der Zeitaufwand viermal im Jahr ist nicht allzu groß. Bitte melden Sie sich bei den Pfarrämtern, siehe Seite 40.

Öffnungszeiten unserer Kirchen

Dreifaltigkeitskirche

Mittwoch	10:30 bis 16 Uhr
Freitag	13 bis 16 Uhr
Samstag	10:30 bis 16 Uhr
Sonn- und Feiertage	13 bis 16 Uhr

Gedächtniskirche

Dienstag bis Freitag	13 bis 16 Uhr
Samstag	10 bis 16 Uhr
Sonn- und Feiertage	13 bis 16 Uhr



2027 feiert der Weltgebetstag Jubiläum

Im Jahr 2027 feiert der Weltgebetstag der Frauen sein 100-jähriges Bestehen. Von Beginn an setzt sich die Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein. Am Freitag, 5. März 2027, feiern wir den Weltgebetstag gemeinsam mit Frauen in über 150 Ländern.

Den Jubiläums-Gottesdienst mit dem Titel „Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag" hat das Internationale Komitee vorbereitet. Diesmal steht kein einzelnes Land im Mittelpunkt. Dem Komitee gehören Frauen aus allen sieben Weltgebetstags-Regionen an: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik. Mit allen Frauen dieser Regionen sind wir eingeladen, Gottesdienst zu feiern, uns über eine 100-jährige Geschichte zu freuen und gemeinsam an dieser Geschichte weiterzuschreiben.

„Für Gerechtigkeit und Frieden" – dafür steht der Weltgebetstag seit den Anfängen. Schon die Pionierinnen hatten soziale Not und Unrecht im Blick. Der Weltgebetstag wurde 1927 von Frauen christlicher Missionsgesellschaften in Nordamerika gegründet. Zum ersten Mal beteten christliche Frauen unterschiedlicher Konfessionen auf verschiedenen Kontinenten am selben Tag für dieselben Anliegen.

Der Weltgebetstag schafft Räume, in denen Menschen einander zuhören, Unterschiede respektieren und Hoffnung schöpfen können. In einer Zeit globaler Krisen, gesellschaftlicher Spannungen und wachsender Unsicherheiten ist das aktueller denn je. Hannas Lied (1. Sam. 2,1-10) und Marias Magnificat (Lk 1,46-55), die beiden Bibeltexte der Gottesdienstordnung 2027, sind Kraftquellen und Ansporn, sich für eine gerechtere Welt und einen umfassenden Frieden einzusetzen.

Das gegenseitige Verständnis beginnt beim Weltgebetstag vor Ort: In den Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen. Römisch-katholische, evangelische, altkatholische, freikirchliche und orthodoxe Christinnen bereiten gemeinsam die Weltgebetstags-Gottesdienste vor. Aus Gottesdiensten entstehen Freundschaften, Netzwerke und gemeinsame Projekte.

Rund um den 5. März 2027 werden in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Jubiläum besuchen. Mit der Kollekte unterstützt der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. auch im Jubiläumsjahr Projekte für Mädchen und Frauen von Partnerorganisationen weltweit.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, den 5.3.2027 um 18 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Speyer.



Taufen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Inhalte dieser Seite nicht online veröffentlicht.



Eheschliessungen



Beerdigungen

Kontakte, Öffnungszeiten, Spendenkonten



Klaus Eicher
Pfarrer

Gedächtniskirche
Hilgardstraße 1
Tel. 06232/72253
klaus.eicher@evkirchepfalz.de



Christine Gölzer
Pfarrerin Dreifaltigkeits-/
Auferstehungskirche

Holzmarkt 1
Tel. 06232/629958
christine.goelzer@evkirchepfalz.de



Uwe Weinerth
Pfarrer zur Dienstleistung

Tel. 0176/21413525
uwe.weinerth@web.de



Markus Presoli
Gemeindesekretariat Gedächtniskirche Di + Fr 10-12 Uhr
Hilgardstraße 1
Tel. 06232/622743
markus.presoli@evkirchepfalz.de



Heekyung Jeong
Pfarrerin z. A.
Gedächtniskirche
Hilgardstraße 1
Tel. 06232/622743
heekyung.jeong
@evkirchepfalz.de



Foto: Landry

Robert Sattelberger
Kirchenmusikdirektor

Am Renngraben 4
Tel. 06232/291678
kantorat-speyer@evkirche
pfalz.de

Wir freuen uns über jede Spende. Bitte geben Sie bei Ihrer Spende einen Verwendungszweck wie „Gemeindebrief“ an. Unsere Bankverbindungen bei der KD-Bank für Kirche und Diakonie gelten vorläufig noch:
Auferstehungskirchengemeinde: IBAN DE40 3506 0190 6811 8460 13
Gedächtniskirchengemeinde: IBAN DE30 3506 0190 6811 8520 13
Dreifaltigkeitskirchengemeinde: IBAN DE93 3506 0190 6811 8400 15

Homepages: www.kirchen-in-speyer.de
(wird zur Zeit überarbeitet)
Unter Wer?/protestantisch finden Sie die Links zu den Homepages unserer Kirchengemeinden.